

Vorlage an den Kreistag

Eingang:	25.10.2013
	KT 364 - 40 / 2013
TOP-Nr:	5

Betr.: Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025

I. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die Stellungnahme der Kreisverwaltung zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Thüringen 2025 in der vorliegenden Form an die oberste Landesplanungsbehörde zu senden.

II. Begründung:

Lt. § 4 Abs. 1 Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG) „*legt das Landesentwicklungsprogramm für den Gesamttraum Thüringens die räumliche und strukturelle Entwicklung als Ziele und Grundsätze der Raumordnung fest. Es wird von der obersten Landesplanungsbehörde unter Beteiligung der obersten Landesbehörden erarbeitet.*“

Auf Grund der Bedeutung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) für die Landesplanung und -entwicklung und seines zeitlichen Planungshorizonts nutzt der Wartburgkreis die Gelegenheit der derzeitigen öffentlichen Anhörung, um sich im Rahmen der Aufgabenbereiche seines eigenen Wirkungsbereichs dezidiert mit dem vorliegenden 2. Entwurf des LEP auseinanderzusetzen.

Ergebnis dieser kritischen Auseinandersetzung ist die konstruktive Stellungnahme des Landkreises, die sich mit den landesplanerischen Zielsetzungen, ihren Begründungen und den Vorgaben an die Regionalplanung aus der Sicht des Wartburgkreises beschäftigt und dabei Defizite und Widersprüche aufzeigt.

Der Beschluss des Kreistags soll der Stellungnahme der Verwaltung ein höheres Gewicht verleihen und dazu beitragen, die Interessen des Wartburgkreises im Hinblick auf eine positive Kreisentwicklung gegenüber der Landesplanungsbehörde zu vertreten.

gez. Krebs
Landrat

Anlage: Stellungnahme der Kreisverwaltung zum 2. Entwurf des LEP